

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

39. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftspreis 2012

40. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2012

41. Margaretha Lupac-Demokratiepreis 2012

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Europäische Regionalgeschichte“ an der Universität Salzburg

43. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft Französisch und Italienisch" an der Universität Salzburg

44. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

39. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftspreis 2012

Die Euro Finanz Service AG (EFS) stiftet den mit €10.000,- dotierten Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftspreis. Mit dieser Auszeichnung sollen herausragende wissenschaftliche Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern honoriert werden. Die jährliche Ausschreibung zielt auf die Bereiche Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung von Finanzdienstleistung und Versicherungswesen), Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die das Land Salzburg betreffen) sowie Wirtschaftsethik, Sport- und Bewegungswissenschaften, Biowissenschaften und Gesundheit und Wirtschaftspsychologie ab.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss an einem Fachbereich, Schwerpunkt oder Zentrum der Universität Salzburg tätig sein, es besteht keine Altersgrenze. Eingereicht werden kann jede noch nicht veröffentlichte, wissenschaftliche Arbeit, die an der Universität Salzburg verfasst wurde. Vorrangig Bedacht genommen wird auf Arbeiten mit gesellschaftlicher Relevanz (Ansprechen einer größeren interessierten Öffentlichkeit) und auf die Aktualität der Beiträge (die Bearbeitung sollte nicht länger als 3 Jahre zurückliegen).

Die Universität Salzburg plant, die prämierte Arbeit bzw. eine Kurzform dieser in einer eigenen Schriftenreihe zu publizieren. Mit der Einreichung werden der Universität Salzburg die dafür nötigen Rechte eingeräumt.

Antragstellung

Die wissenschaftlichen Arbeiten können bis zum **30. April 2012** zur Bewerbung beim Vizerektorat für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, z.H. Frau Erika Mourad-Granner (erika.mourad-granner@sbg.ac.at, DW 2421), eingereicht werden. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen

sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form) beigelegt werden:

- Wissenschaftliche Arbeit
- Abstract der Arbeit (maximal 2 Seiten)
- eventuell vorliegende Gutachten
- Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)

Vergabemodalitäten

Der Preis wird von einem Kuratorium vergeben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Fall über die getroffene Entscheidung verständigt. Der zur Verfügung stehende Betrag kann grundsätzlich auch geteilt werden. Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch. Die Preisvergabe erfolgt in einem feierlichen Rahmen an der Paris Lodron Universität Salzburg. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich im Vizerektorat für Lehre bitte an Frau Mourad-Granner (s.o.).

40. Euro Finanz Service AG – Senator-Otto-Wittschier-Wissenschaftsstipendien 2012

Die Euro Finanz Service AG (EFS) stellt für das Jahr 2012 €20.000,- zur Vergabe von Wissenschaftsstipendien an Dissertantinnen und Dissertanten der Paris Lodron Universität Salzburg zur Verfügung. Mit dieser Förderung soll der wissenschaftliche Nachwuchs bei der Durchführung und Fertigstellung der akademischen Arbeit unterstützt werden.

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Finanzwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung von Finanzdienstleistung und Versicherungswesen), Kultur- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen, die das Land Salzburg betreffen) sowie Wirtschaftsethik, Sport- und Bewegungswissenschaften, Biowissenschaften und Gesundheit und Wirtschaftspsychologie.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Bewerberin / der Bewerber muss eine Dissertation an der Paris Lodron Universität Salzburg verfassen, darf aber in keinem Dienstverhältnis zur Universität Salzburg stehen. Es besteht keine Altersgrenze. Eingereicht werden kann jedes Dissertationsvorhaben, welche an der Universität Salzburg verfasst wird und ein Thema zu einem der oben angeführten Bereiche behandelt. Die Dissertation muss angemeldet sein bzw. es muss eine positiv beurteilte Disposition vorliegen. Vorrangig Bedacht genommen wird auf Arbeiten mit gesellschaftlicher Relevanz (Ansprechen einer größeren interessierten Öffentlichkeit) und auf die Aktualität der Beiträge. Die Beantragung um ein weiteres Stipendium für die gleiche Dissertation muss angegeben werden.

Die Universität Salzburg plant, die Dissertation nach Fertigstellung als Ganzes oder in einer Kurzfassung in einer eigenen Schriftenreihe zu publizieren, um sie einer Fachöffentlichkeit bekannt zu machen. Die Bereitschaft zu Erstellung einer Kurzfassung ist zu erklären. Bei Nichtlieferung der Kurzfassung kann das Stipendium zurückgefordert werden. Mit der Einreichung werden der Universität Salzburg die dafür nötigen Rechte eingeräumt.

Antragstellung

Die Anträge können bis zum **30. April 2012** zur Bewerbung beim Vizerektorat für Lehre, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, z.H. Frau Erika Mourad-Granner (erika.mourad-granner@sbg.ac.at, DW 2421), eingereicht werden. Den Anträgen müssen folgende Unterlagen sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form) beigelegt werden:

- Konzept für die Dissertation
- Genehmigungsschreiben bezüglich der positiv beurteilten Disposition
- Dispositionsbegutachtungen
- Befürwortung der Betreuerin / des Betreuers

- eventuell zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
- Zeugnisse des 1. bzw. 2. Abschnitts bzw. der Bachelor- bzw. Masterprüfung sowie der Abschlussarbeiten
- Lebenslauf
- Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer)

Vergabemodalitäten

Die Wissenschaftsstipendien werden von einem Kuratorium vergeben. Die Bewerberinnen und Bewerber werden in jedem Fall über die getroffene Entscheidung verständigt. Ein Wissenschaftsstipendium wird für die Dauer von 12 bis zu 24 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe € 500,- beträgt. Zur Gewährleistung der adäquaten Verwendung der Gelder wird ein in regelmäßigen Abständen erbrachter Nachweis über den Fortschritt der Arbeit verlangt.

Auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen besteht kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Wissenschaftsstipendien.

Die Übergabe der Wissenschaftsstipendien erfolgt in einem feierlichen Rahmen an der Paris Lodron Universität Salzburg. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich im Vize-Rektorat für Lehre bitte an Frau Mourad-Granner (s.o.).

41. Margaretha Lupac-Demokratiepreis 2012

Die Margaretha Lupac Stiftung schreibt heuer zum fünften Mal den Demokratiepreis aus. Ausgezeichnet werden Personen und Institutionen, die sich im Rahmen ihres Lebenswerkes bzw. in ihrer täglichen Arbeit

- für Demokratie / Geschlechterdemokratie / Minderheitenrechte engagieren oder
- für den Dialog in der politischen Auseinandersetzung, in der Kunst und in gesellschaftlichen Fragen als Ausdruck der Toleranz und der Integration einsetzen.

Bis zum **7. Mai 2012** sind Einreichungen für den Preis, der auf bis zu 3 Bewerbungen verteilt werden kann, möglich. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 15.000,-.

Alle Informationen zu den bisherigen Preisträger/innen der Stiftung sowie die näheren Details zur aktuellen Ausschreibung finden sich auf der Website des Parlaments www.parlament.gv.at → Demokratiepreis oder können über die Geschäftsführerin der Stiftung, Dr. Susanne Janistyn, e-mail: lupacstiftung@parlament.gv.at, Tel. (01) 401 10 2216 DW, bezogen werden.

42. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für „Europäische Regionalgeschichte“ an der Universität Salzburg

GZ B 0012/1-2011

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Geschichte** mit 1. Oktober 2012 die **unbefristete Universitätsprofessur „Europäische Regionalgeschichte“** zu besetzen.

Erwartet wird, die Kultur- und Strukturgeschichte europäischer Regionen nach Möglichkeit zeitlich übergreifend zu vertreten, wie auch in Forschung und Lehre europäische Regionen in weiträumigen Kontexten unter Berücksichtigung des Alpenraumes auf der Basis von Vergleich und Transfer zu behandeln. Die Kenntnis historischer, geografischer und sozialwissenschaftlicher Theorie- und Methodenansätze regionaler Analyse wird dabei vorausgesetzt.

Erwünscht sind ein gesamteuropäischer Problemhorizont sowie auch die empirische Verankerung in verschiedenen europäischen Regionen; dabei wird die Bereitschaft erwartet, auch die österreichische und salzburgische Regionalgeschichte zu vertreten.

Der/die Vertreter/in soll das Fach in den Studiengängen des Fachbereiches Geschichte in der Lehre vertreten. Die Mitarbeit in Schwerpunkten bzw. Zentren mit kultur-, gesellschafts- und regionalwissenschaftlicher Orientierung sowie an der geplanten "School of Education" der Universität Salzburg ist erwünscht.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. facheinschlägige Auslandserfahrung

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden gewünscht.

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **15. Februar 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

43. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft Französisch und Italienisch" an der Universität Salzburg

GZ B 0013/1-2011

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Romanistik** zum 01. 10. 2012 die unbefristete

Universitätsprofessur für "Sprachwissenschaft Französisch und Italienisch"

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Sprachwissenschaft - Französisch und Italienisch“ in seiner ganzen Breite vertreten, weshalb von den BewerberInnen eine entsprechende Kompetenz sowohl in der

französischen als auch in der italienischen Sprachwissenschaft erwartet wird. In der Lehre sollen diese beiden Gebiete in ihrer vollen Breite in Synchronie und Diachronie abgedeckt werden. In der Forschung sollen zumindest zwei verschiedene Kernbereiche der französischen und italienischen Sprachwissenschaft substantiell vertreten sein.

Der/die Stelleninhaber/in muss sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen in den Lehramtsstudien Französisch und Italienisch sowie in den entsprechenden Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien anbieten. Ein großer Teil der Lehrveranstaltungen ist in französischer bzw. in italienischer Sprache abzuhalten; Verwaltungssprache der Universität Salzburg ist Deutsch.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre
4. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
5. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung
6. ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Bereitschaft zur Mitwirkung an und zum Ausbau der Forschungs Kooperationen an der Paris Lodron-Universität
2. Engagement künftiger Stelleninhaber/innen in der Lehramtsausbildung
3. Aktive Mitwirkung bei der Neukonzeption der LehrerInnen-Ausbildung an der Paris Lodron-Universität
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung
6. Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
8. Mitarbeit im „Salzburger Zentrum für Sprachlehrforschung“

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Für die Bewerbung wird ein Formular bereitgestellt (siehe Homepage des Fachbereichs Romanistik). Darüber hinaus sind der Bewerbung eine kurze Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sowie die üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten beizufügen. Sämtliche Bewerbungsunterlagen sind auch als digitale Version auf CD an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17. Februar 2012** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden.

44. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0157/1-2011

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Februar 2012
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: acht Stunden Lehre aus dem Bereich Literaturwissenschaft und Cultural Studies (Academic Research Skills und Haupt-Proseminare); organisatorische Tätigkeiten zur Abwicklung des Lehrbetriebs; Mitarbeit bei der Erstellung fach einschlägiger Reader; organisatorische Mitarbeit am Fachbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium Anglistik und Amerikanistik mit Schwerpunkt / Abschlussarbeit aus Literaturwissenschaft; einschlägiger Auslandsaufenthalt, Erfahrung in eigenständiger Lehre im Bereich Literaturwissenschaft und Cultural Studies, Kenntnis des Universitätsbetriebs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Teilnahme an Tagungen und nationalen und internationalen Lehrentwicklungsprogrammen, hohe Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Jänner 2012 (Poststempel)

GZ A 0158/1-2011

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung PR und Unternehmenskommunikation, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung PR und Unternehmenskommunikation sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten ist möglich; Den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertantin oder Dissertant in diesem Bereich bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen: Organisationskommunikation, Kommunikationsmanagement, Methoden der (qualitativ orientierten) empirischen Forschung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Soziologie bzw. ein vergleichbarer sozialwissenschaftlicher Abschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung mit Fragen der PR und Organisationskommunikation in Ihrem Studium; Kenntnisse einschlägiger Fachliteratur; Publizierung von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen; Thema des Dissertationsprojekts bewegt sich im Rahmen dieses Themenspektrums; sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext); Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft sowie der Linguistik; Berufserfahrung in der Kommunikationspraxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Argumentationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Jänner 2012 (Poststempel)

GZ A 0159/1-2011

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Kommunikationstheorien und Mediensysteme, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Kommunikationstheorien und Mediensysteme; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre (4 SWS) im Bereich Kommunikations- und Medientheorien, Öffentlichkeitstheorien, Internetforschung, Gender und Queer Studies; Unterstützung bei der Durchführung von Forschungsprojekten, Publikationen und Tagungen zu Öffentlichkeitstheorien, Geschlechterforschung, Migrationsforschung; Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, Reviews und Gutachten, Gremien- und Verwaltungsarbeit)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie einschlägige Lehr- und Forschungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Projekterfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Verlässlichkeit und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Jänner 2012 (Poststempel)

GZ A 0160/1-2011

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Centre for Advanced Studies and Research in Information and Communication Technologies and Society (ICT&S)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Centre for Advanced Studies and Research in Information and Communication Technologies and Society (ICT&S); selbständige Erarbeitung von einreichfähigen Forschungsanträgen und selbstverantwortliche Durchführung von Forschungsprojekten in den Themenfeldern Innovation in Kommunikation und Kultur sowie in Kommunikation und Kunst und Creative Institutions; Übernahme der Leitung eines themenfeldspezifischen Forschungsbereichs; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich ICT&S in engerer Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kommunikationswissenschaft (Betreuung von Studierenden und Masterkandidaten und -kandidatinnen, Projekt und Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung etc.); Lehre im Ausmaß von 4 SWS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft oder ein einschlägiges, sozialwissenschaftliches Universitätsstudium; Beherrschung der englischen Sprache in der Lehre und im Forschungskontext
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei Mitwirkung in und Leitung von Forschungsteams im Themenfeld Innovation in Kommunikation und Kunst und Creative Industries; Erfahrung in der Akquisition und Bearbeitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten (national und auf EU-Ebene); Kenntnisse der einschlägigen Fachliteratur (Innovation, neue Technologien, Creative Industries); Publikation von einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten; vertiefte Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Methoden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Jänner 2012 (Poststempel)

GZ A 0161/1-2011

Am **Fachbereich Computerwissenschaften, Embedded Software & Systems Research Centre (SRC)**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Softwaretechnik mit Schwerpunkt "Embedded Software", Echtzeit-Programmierung, -Modellierung und -Simulation
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: substantielle wissenschaftliche Publikationstätigkeit in den Gebieten Embedded Systems/Echtzeitsoftware/Modellierung und Simulation von Embedded Systems/Regulierungstechnik; Auslandserfahrung(en); Erfahrung auf dem Gebiet der Projekt- bzw. Tagungsorganisation, Industrieerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6404 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 11. Jänner 2012 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. Jänner 2012

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Dezember 2011

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1